

Dorfverein Kindhausen

Protokoll der 32. Generalversammlung

Freitag den 5. April 2019, Quartieranlage Kindhausen / Beginn 19.30 / Schluss 21.00 Uhr

Anwesend: 51 Mitglieder, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: 24 Mitglieder, gemäss Abmeldeliste

1. Begrüssung

Dieter Wüest begrüsst die Anwesenden zur 32. GV, er erwähnt die vielen Anwesenden und Ex-Präsidenten.

Die Einladung wurde termingerecht versendet. Es sind keine Anträge eingetroffen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Yvonne Fehr, Walter Kurth, und Ursula Oechsli wurden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 31. GV

Das Protokoll wurde einstimmig abgenommen. Dieter Wüest verdankt das Protokoll der Verfasserin Yolanda Etienne, leider konnte sie an der GV nicht teilnehmen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht liegt auf den Tischen auf, weshalb vor Ort nur die wichtigsten Ereignisse nochmals kurz durchgegangen wurden.

Diego Richina gibt nach langjähriger Tätigkeit die Leitung der Dorfpatrouille ab. Vielen Dank Diego! Nach einem Aufruf und einem Infoabend konnten im letzten Herbst mit Rita Zürcher eine neue Leitung für die Dorfpatrouille gewonnen werden und es konnten neue Patrouilleure gefunden werden. Somit läuft es in der Patrouille wieder rund und für die „Kindhüsler“ Sicherheit ist gesorgt. Rita Zürcher freut sich aber weiterhin auf Zuwachs.

Leider musste der Mittagstisch mangels Helferinnen eingestellt werden. Ebenso das Dorfkafi, nachdem die Mütterberatung in Kindhausen schon länger nicht mehr angeboten wird. Einen grossen Dank an Ursula Oechsli, die über viele Jahre dazu beigetragen hat, dass sich die Dorfbewohner bei Kafi und Gipfeli näher gekommen sind. Dieter Wüest hofft auf gute Ideen für neue Patronate von Seiten der Mitglieder, die sich bitte direkt an ihn wenden mögen.

Positives gibt es auf Seiten der Wahlapéros zu melden! Sah es doch noch vor kurzem danach aus, dass auch dieser Anlass auf der Kippe steht, kann der Wahlapéro dank neuen freiwilligen Helfern weitergeführt werden.

Auch der Veloausflug wurde gestrichen, doch möchte Dieter Wüest als Alternative dafür einen Foxtrail ins Leben rufen. Ideen wie auch Helfer dazu sind willkommen.

Die Mitgliederzahl stagniert, es gibt gleich viele Eintritte wie Austritte. Trotz grossem Einsatz von Seiten des Vorstandes fällt es schwer, neue und vor allem jüngere Mitglieder zu gewinnen. Auch die Suche für ein neues Vorstandsmitglied konnte bis jetzt nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Was bedeutet, dass der aktuelle Vorstand

für das kommende Vereinsjahr nur zu sechst tätig sein wird. Auch im nächsten Jahr wird es einen Rücktritt aus dem Vorstand geben, was bedeutet, dass es dann zwei Plätze zu besetzen gibt. Wir sind gefordert!!

Die Finanzen sind besser ausgefallen als budgetiert, da das Kindianerfest sehr erfolgreich war. Dank den Sponsoren, des Duos Naturtalent und des Kinderprogramms. Nochmals einen grossen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Der **Fyrabighöck** wurde im Jahr 2018 etwas verhaltener besucht. Vielen Dank für die ganze Organisation, Linda! Wie immer hat alles bestens geklappt. Das **Platzkonzert** zog dafür sehr viele neugierige Zuhörer an, da der Anlass bei schönstem Wetter diesmal wieder auf dem Dorfplatz durchgeführt werden konnte. Die frisch gestrichenen Brote waren im Hui verschlungen. Der coole **Vorstandsausflug**, organisiert durch Yolanda Etienne führte uns nach Winterthur, wo wir dank dem Foxtrail die Stadt von einer anderen Seite her kennen lernen konnten. Im Fata Morgana durften wir bei einem orientalischen Mahl den Abend ausklingen lassen. Der Ausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Der Tag war sehr gelungen, toll gemacht Yolanda. Der **Herbstmärt** fiel zugunsten des Kindianer-Festes aus, dafür brachte dieses viele Besucher, trotz des nicht eben warmen Wetters. Den **Räbeliechtliumzug** erlebten wir als sehr gelungen. Viele Kinder standen mit ihren Eltern für den warmen Punsch oder den Tee und die Wienerli Schlange!

Traditionell konnte auch der **Adventsabend** durchgeführt werden. Wiederum durften wir von einem gesponserten Christbaum profitieren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Felix Strub! Ebenso geht ein Dankeschön an die Kindergarten-gärtnerinnen die viele Lieder mit den Kindern eingeübt haben!

Das gut organisierte **Jassturnier** in der Quartieranlage konnte mit begeisterten Jas-senden durchgeführt werden. Es gab viele tolle Preise zu gewinnen, was alle an-spornte zu gewinnen! Besten Dank dem Organisator Dani Leimgruber!!

5. Abnahme Jahresrechnung/Revisionsbericht

Dieter Wüest erwähnt, dass es seit langem erstmals zu einem Verlust kam. Dieser beläuft sich auf Fr.1593.45, was sehr viel niedriger ist, als es das Budget vorgesehen hat. Grund dafür ist, dass das Dorffest nicht mit einem Verlust, sondern sogar mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen hat. Dass die Rechnung dann doch mit einem Verlust abschliesst, ist auf den tiefen Umsatz beim Fyrabighöck sowie auf das exklusive Essen an der Jubiläums GV zurück zu führen. Zudem fehlte der Herbstmärt, der normalerweise einen Gewinn abwirft. Weiter mussten viel mehr Flyer gedruckt werden. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2018 Fr. 37'901.56. Beim Verlesen der Jahresrechnung wurde angeregt, künftig die Budgetzahlen zum Berichtsjahr anzugeben, so dass der Vergleich sichtbar wird.

Statt des Vorlesens des Revisorenberichtes lobt Michael Fischer die tolle Buchführung, von Pascale Ulrich.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Budget und Mitgliederbeitrag

Da trotz des Verlustes noch genügend Geld in der Kasse ist, findet Dieter Wüest, dass der Mitgliederbeitrag beibehalten werden soll, was von den Anwesenden einstimmig angenommen wurde.

Das Budget für 2019 weist einen Verlust von Fr. 1 275.00 aus. Hauptgrund dafür ist das Helferessen des Dorffestes, welches erst im Januar stattfand und so ins neue Rechnungsjahr fällt.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

Dieter erwähnt, dass eine allfällige Sanierung der Raumakustik, die in Trakt. 10 behandelt wird, zu einer ausserordentlichen Ausgabe führen würde, welche im Budget nicht enthalten ist.

7. Wahlen des Vorstandes

Dieter Wüest erwähnt, dass Pascale Ulrich leider den Vorstand verlassen wird. Die Arbeit als Kassier übernimmt Hanspeter Carli.

Der ganze Vorstand und anschliessend der Präsident wurden einstimmig und mit Applaus einstimmig gewählt.

Franz Ricklin wird nach fünfjähriger Tätigkeit mit einem edlen Tropfen als Revisor verabschiedet, ebenso Felix Graf, er war 4 Jahre Revisor und 1 Jahr Ersatzrevisor. Neu übernimmt Corinne Lindenmann das Amt als Revisor - herzlichen Dank, Corinne. Sie und Michael Fischer wurden einstimmig gewählt.

8. Jahresprogramm 2019 / 2020

Hanspeter Carli verliest das Jahresprogramm.

Wir können uns auf folgende Anlässe freuen:

Am **25. Mai 2019** findet der neu lancierte **Foxtrail** statt. Gehofft wird, dass dieses Jahr der **Fyrbighöck** am **28. Juni 2019** wieder besser besucht wird. Am **26. August** erfreut uns wieder die **Harmonie Volketswil** mit seinem Repertoire. Am **14. September** schmücken wiederum farbenfrohe Stände den traditionellen **Herbstmarkt**. Am **5. November** schnitzen die Kinder wieder die Räben, um am Abend am **Räbeliechtliumzug** teilzunehmen. Den **8. November** dürft ihr nicht verpassen, das **Racletteessen** findet in der Quak statt. Auf Wunsch und unter der Leitung von Ursula Oechslis und Yvonne Fehr wieder im Programm das **Chranzbinden** am **29. und 30. November**; dieses Angebot wird dieses Jahr öffentlich gemacht. Auch der **Adventsabend** soll wieder seinen festen Platz im Kalender haben und zwar am **7. Dezember 2019**. Am **1. Februar 2020** werden die Jassenden in der Quartieranlage empfangen. Auf keinen Fall verpassen sollte man die **GV** am **3. April 2020** und den **Filmabend** am **4. April 2020**.

9. Volketswiler Dorffest 2020

Dieses wird vom **3.-5. Juli 2020** im **Griespark** durchgeführt. Leider konnte niemand aus dem Vorstand am Infoabend teilnehmen. Anscheinend ist das Konzept noch nicht ganz ausgereift, da die Webseite noch nicht vieles bietet. Dieter Wüest wirft in die Runde, dass ein Projekt gesucht wird, das Kunden anzieht, da bestimmt viele Vereine mit Ständen anwesend sein werden. Gesucht wird auch ein OK, das sich für diesen Anlass, des DVK einsetzt. Jeder soll sich Gedanken machen und spätestens bis vor den Sommerferien Bescheid geben. Es wäre toll, könnte sich der Dorfverein mit einer zündenden Idee präsentieren.

10. Sanierung Raumakustik Quak

Das grosse Thema dieser Generalversammlung war wiederum die Akustik in der QUAK. Der Vorstand will über die Frage abstimmen lassen, ob sich der DVK an einer Sanierung finanziell beteiligen würde, und wenn ja, in welcher Höhe. Es liegt eine Richtofferte für Schallschutzelemente an der Decke im Betrag von CHF 4'800 vor. Es ist aber nicht klar, ob diese Massnahmen ausreichen würden. Dazu wären weitere Abklärungen erforderlich. Mit dem Ergebnis der Abstimmung würde der Vorstand wieder auf die Gemeinde zugehen und abklären, ob ein Projekt gemeinsam realisiert werden könnte.

Es wird eine kontroverse Diskussion geführt. Verschiedene Mitglieder sind nicht einverstanden, über die Anträge des Vorstandes abzustimmen. Die Ausgangslage wird als zu unklar betrachtet. Es wird ein Gegenantrag (Bea Ruoss) gestellt, zuerst eine Schallmessung in Auftrag zu geben und erst nach deren Vorliegen über eine Beteiligung des Vereins an Sanierungsmassnahmen zu entscheiden.

In mehreren Abstimmungen wird jeweils mit klarem Mehr folgendes entschieden:

- zuerst wird der Gegenantrag von Bea Ruoss dem Antrag des Vorstandes vorgezogen
- anschliessend wird dem Vorstand der Auftrag erteilt, bei einer spezialisierten Firma eine Expertise in Auftrag zu geben
- schliesslich wird das Kostendach für diese Analyse auf CHF 2500 festgesetzt.

Der Vorstand wird diesen Auftrag an die Hand nehmen mit dem Ziel bis zur nächsten GV über das Ergebnis berichten zu können.

11. Verschiedenes

Dieter Wüest macht darauf aufmerksam, dass die Anlässe mit Anmeldetalon für die Helfereinsätze aufgehängt sei.

Noch einmal wird erwähnt, dass Freiwillige sich für die Patrouille direkt bei Rita Zürcher melden sollen.

Felix Strub empfiehlt einen Besuch am 7. Mai in der Chronikstube. An jenem Abend würde eine Diskussion und diverse Geschichten über die Entstehung der Dorfpatrouillen erzählt. Das könnte bestimmt sehr interessant werden.

Zum Schluss wird Pascale Ulrich für ihre siebenjährige Tätigkeit im Vorstand verdankt. Corinne Schmuki überreicht ihr ein Wohlfühlgeschenk!

Bevor zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden konnte verweist Dieter Wüest noch auf unsere Homepage des Dorfvereins.

Unter www.dvk.ch findet man stets die bevorstehenden Aktivitäten, so wie die vergangenen Anlässe.

Alle freuen sich auf das wohlverdiente Nachtessen. Wiederum gibt es Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Das Dessertbuffet ist gut bestückt mit vielen feinen Köstlichkeiten. Vielen Dank den fleissigen Bäckerinnen.

Kindhausen den 12. April 2019

Denise Leimgruber